Berichtsvorlage Schulverband

Wahlperiode 2023 – 2028
Datum: 17.11.2026
SV/BerVoSv/118/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	**25.11.2026**	**Ö**

Verfasser/in: FB/Az:

Berichte; hier: Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Zusammenfassung:
Es ist aktuell zu berichten:

Schulverbandsvorsteher Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:
Bruns, Martin am 17.11.2026
Colell, Maren am 17.11.2026

Sachverhalt:

1. Schulentwicklung OGS und Schulstandort Vorstadt

In Sache OGS Neubau gibt lediglich eine einzige Neuigkeit. Nach langem Warten wurde die Bauvoranfrage für den Standort Scheffelstraße auf dem St. Georgsberg positiv beschieden. Vom Förderer gibt es bisher keine weiteren Informationen.
Für die Schulentwicklung am Vorstadt-Standort liegen noch keine Ergebnisse vor.

2. **Respect-Coach an der GLS**

Die Schulverbandsversammlung hat am 20.05.2026 beschlossen, im Falle des Wegfalls einer Förderung durch den Bund ab dem 01.01.2027 einen Respect-Coach an der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen mit einer Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden, befristet zunächst bis 31.12.2028, zu beschäftigen.
Dieser Fall tritt jetzt ein, sodass die Verwaltung beschlussgemäß bezüglich der Personalgestellung eine entsprechende Vereinbarung mit dem Diakonischen Werk treffen wird.

3. Lerncoach

Mit Wegfall der OGS GLS wurde der Schule durch Schulverbandsbeschluss ein Erzieher zur Seite gestellt. Vorgesehen für diese Stelle war eine Hausaufgabenbetreuung, der Lernhafen und eine Pausenbetreuung.

Der Lernhafen bietet den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 bis 7, die Schwierigkeiten haben, am regulären Unterricht teilzunehmen, einen strukturierten und verlässlichen Lernort. In einer ruhigen Lernumgebung können sie ihre schulischen Aufgaben bearbeiten und werden individuell pädagogisch begleitet und unterstützt**.**

Alle drei Tätigkeitsfelder werden von den SuS sehr gut aufgenommen und unterstützen sowohl die SuS als auch das Lehrpersonal. Eine detaillierter Bericht des Lerncoaches ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

4. **Locaboo**

Ab dem 1. Januar 2027 wird das neue Online-Buchungsprogramm Locaboo freigeschaltet, das künftig direkt auf den Internetseiten der Stadt und des Schulverbandes verlinkt sein wird. Über diese zentrale Plattform können Vereine und ggf. Veranstalter alle Sportstätten und Räumlichkeiten der Schulen für Veranstaltungen buchen.

Da Locaboo die komplette digitale Abwicklung aller Buchungen übernimmt, wird der Verwaltungsaufwand reduziert. Gleichzeitig bietet die Plattform allen Beteiligten eine deutlich bessere Übersicht der Verfügbarkeit und macht prozentuale Auswertungen möglich und wird eine neue Benutzungsgebührenbewertung nach sich ziehen. Die dazugehörigen Benutzerordnungen der Sportstätten und Schulen befinden sich derzeit in Überarbeitung und werden anschließend in das Programm eingepflegt.

5. Bericht zur Offenen Ganztagsschule

Rechtsanspruch

Zum Schuljahr 2026/2027 wurde der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zunächst für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen eingeführt. Die Umstellung auf die neuen Rahmenbedingungen und die Umsetzung des Rechtsanspruchs sind an beiden OGS-Standorten gut verlaufen. Entgegen möglicher Erwartungen sind die Schülerzahlen nicht maßgeblich gestiegen. Die jeweiligen Höchstgrenzen der Betreuungsplätze wurden noch nicht erreicht. Somit konnten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden.

Software OGS Connect

Eine weitere Neuerung zum Schuljahr 2026/2027 war die Einführung der Software OGS Connect. Diese dient als digitales Kommunikationsmittel zwischen den Eltern und der OGS und bildet zugleich wichtige Abläufe des OGS-Alltags ab. Dazu gehören insbesondere die Kommunikation mit den Eltern sowie die Verwaltung und Abstimmung von Abholzeiten. Die Einführung der Software erfolgte schrittweise. Im laufenden Betrieb werden weiterhin kleinere Anpassungen und Optimierungen erforderlich sein, um die Anwendung bestmöglich in die täglichen Abläufe zu integrieren.

Abholzeiten

Darüber hinaus wurden feste Abholzeiten eingeführt, um die pädagogische Qualität der Betreuung sicherzustellen und einen möglichst störungsfreien Ablauf des OGS-Alltags zu gewährleisten. Durch die Bündelung der Abholzeiten sollen Unterbrechungen der pädagogischen Angebote und Aktivitäten möglichst vermieden werden. Nach anfänglichen Diskussionen und Vorbehalten seitens der Elternschaft werden die festen Abholzeiten mittlerweile zunehmend akzeptiert. Die Abläufe haben sich eingespielt. Individuell begründete Ausnahmen sind weiterhin möglich, müssen jedoch im Vorfeld mit der OGS-Koordination abgestimmt werden. Der Prozess wird kontinuierlich evaluiert, um die Regelungen bei Bedarf anzupassen und sowohl den pädagogischen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden.

Neubesetzung Teamleitung am Standort St. Georgsberg

Seit November hat eine neue Teamleitung am Standort St. Georgsberg ihre Tätigkeit aufgenommen. Mit Sarah Drewes soll die Führung und Organisation des Teams weiter gestärkt sowie die Zusammenarbeit und die Abläufe am Standort unterstützt werden.

Planungsstand Neubauten

Der Schulverband hat ein Fachplanungsbüro sowie ein Architekturbüro mit der Planung der OGS-Neubauten an beiden Standorten beauftragt. Ziel ist es, mithilfe des Förderprogramms für den Ganztagsausbau eine Förderung in Höhe von 85 % zu erhalten und damit den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Der entsprechende Förderantrag für beide Standorte wurde inzwischen eingereicht. Aktuell stehen die Förderbescheide des Landes noch aus.

<u>Gesamtzahlen St. Georgsberg und Vorstand:</u>

Für die beiden Standorte der OGS, St. Georgsberg und Vorstadt, ergibt sich mit Stand: 09.11.2026 folgende Verteilung:

Gesamtzahl: 432 Schülerinnen und Schüler

Aufteilung auf betreute Tage

Kernbetreuung	5 Tage	289 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	31 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	92 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	19 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	01 Schülerinnen und Schüler
Frühbetreuung	5 Tage	30 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	01 Schülerinnen und Schüler

3 Tage	05 Schülerinnen und Schüler
2 Tage	02 Schülerinnen und Schüler
1 Tag	02 Schülerinnen und Schüler

Die vom Land gewährten OGS-Zuweisungen beziehen sich im laufenden Jahr zunächst ausschließlich auf die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 4.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen, für die seit diesem Schuljahr erstmals ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung besteht, werden erstmals im März gesondert abgerechnet.

Die Höhe der daraus resultierenden zusätzlichen Landeszuweisungen lässt sich derzeit nur schwer kalkulieren. Hintergrund ist, dass im Förderantrag für das Schuljahr 2026/2027 auf Empfehlung des Kreises zunächst die Gesamtzahl aller Erstklässler angegeben wurde. Wie sich diese Angabe letztlich auf die tatsächliche Höhe der Landeszuweisungen auswirkt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich eingeschätzt werden.

Eine belastbare und verlässliche Planung der OGS-Zuweisungen für die kommenden Jahre wird daher voraussichtlich erst im Frühjahr 2027 möglich sein, wenn entsprechende Erfahrungswerte und konkrete Abrechnungszahlen vorliegen.

Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die Elternbeiträge künftig sinken werden. Dies hängt damit zusammen, dass für Kinder mit Rechtsanspruch, der stufenweise eingeführt wird, geringere Elternbeiträge anfallen werden. Gründe hierfür sind zum einen die durch das Land vorgesehene Deckelung der Elternbeiträge und zum anderen der Umstand, dass künftig ein größerer Kreis von Eltern eine Erstattung der OGS-Beiträge durch das Land erhalten wird. Die Regelungen orientieren sich dabei an den Vorgaben des Kindertagesförderungsgesetzes.

Die konkreten finanziellen Auswirkungen auf die Höhe der Elternbeiträge und die Gesamtfinanzierung der OGS lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beziffern.

6. Sportstätten

In der Riemannhalle und der Sporthalle der Grundschule St. Georgsberg wurden die Hallenböden komplett neu beschichtet. Parallel dazu laufen in der Riemannhalle Modernisierungsarbeiten im Zuschauerbereich, sodass auch die Tribünen aktuell einen neuen, strapazierfähigen Bodenbelag erhalten.
Auch im Außenbereich auf dem Riemannsportplatz gab es dringenden Handlungsbedarf, nachdem Wildschweine erheblichen Schaden an den Rasenflächen angerichtet hatten. Um solche Vorfälle in der Zukunft effektiv zu verhindern, wurde nun ein stabiler Schutzzaun um das Gelände gezogen.

Mitgezeichnet haben: